

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2015/1613-61
Federführend: 61 Stadtplanungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	21.05.2015
		Referent:	Beese Thomas
Ausbau der Bahnstrecke durch Bamberg: 3D-Visualisierung der Trassenvarianten			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
17.06.2015	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Um die Auswirkungen der verschiedenen Trassenvarianten besser verstehen zu können, wurde das Baureferat gebeten, zu versuchen, auch die Variante Nr. 3 „Ostumfahrung“ und die Variante Nr. 5 „Tunnel“ in 3D darzustellen.

Anders als bei der Vorplanung von 2011, bei der bereits viel detaillierte Planunterlagen vorlagen, handelt es sich bei den Untersuchungen zur Ostumfahrung und zum Tunnel um Machbarkeitsstudien. Dies bedeutet, dass hier viele der erforderlichen Ingenieurbauwerke zwar als „machbar“ eingestuft wurden, eine entsprechende technische Planung jedoch noch aussteht. Die 3D-Darstellung der beiden Machbarkeitsstudien können deshalb nicht die Detailtiefe haben, wie die 3D-Darstellung der Vorplanung von 2011.

Damit viele Teilbereiche überhaupt in 3D dargestellt werden konnten, musste an verschiedenen Stellen die Planung so weit vertieft werden, dass die für eine entsprechende Darstellung notwendigen Mindest-Planaussagen vorhanden waren. Die 3D-Darstellungen der Machbarkeitsstudien können deshalb nur einen groben Eindruck der jeweiligen Variante vermitteln. Bereiche, für die noch weitere Detailplanungen im weiteren Planungsprozess notwendig sind, sind mit einem roten Kreis hinterlegt.

Um die Auswirkungen auf den Wald darzustellen, wurde zu einem Hilfsmittel gegriffen:

Der Bereich des Waldes, dessen Waldfunktion ganz oder teilweise eingeschränkt wird, wurde farblich abgestuft eingefärbt. Eine Darstellung einzelner Bäume in 3D war nicht möglich, da dies bei der Größe des Projektes die zur Verfügung stehenden technischen Ressourcen gesprengt hätte.

In der Sitzung wird für die Ostumfahrung und für die Durchfahrung jeweils ein Film mit der 3D-Darstellung gezeigt. Weiterhin werden in der Sitzung CDs mit je einem Film je Variante verteilt.

II. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: